

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
<b>Passiva</b>						
	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Stammaktien . . . . .	7 300 000	7 300 000	7 300 000	7 300 000	7 300 000	7 300 000
Vorzugsaktien . . . . .	1 200 000	1 200 000	1 200 000	1 200 000	1 200 000	1 200 000
Reservefonds I . . . . .	850 000	850 000	850 000	850 000	850 000	850 000
Spezialreservefonds . . . . .	120 000	120 000	120 000	120 000	120 000	120 000
Reservefonds II . . . . .	5 238 923	3 716 318	3 446 319	3 427 136	3 327 763	2 498 934
Beamten-dispositions- und Pensionsfonds . . . . .	1 000 000	1 113 476	1 113 477	1 096 502	1 083 062	1 071 639
Rückstellung für Bergschäden . . . . .	8 000 000	6 610 404	6 163 848	5 691 618	5 394 757	5 057 422
Erneuerungsfonds für Koksöfen . . . . .	—	300 000	300 000	121 876	102 598	102 598
Rückstellung für Aufwertung von Obligations- verpflichtungen . . . . .	267 270	10 719	3 764	2 359	1 734	1 359
Rückstellung für Aufwertung rückständ. Hypo- theken und Restkaufgelder . . . . .	94 823	298 652	230 239	220 021	173 725	95 605
Rückstellung für Steuern . . . . .	—	—	—	—	—	346 119
Rückstellung für bedingte Verpflichtungen . . . . .	—	—	—	—	—	200 000
Hypothekarisch gesicherte 5%ige Schuldver- schreibungen . . . . .	—	—	—	—	—	3 800 000
Anzahlungen von Kunden . . . . .	—	—	—	—	—	87 858
Verbindlichkeiten auf Grund von Warenliefe- rungen und Leistungen . . . . .	2 177 665	6 508 945	4 695 075	5 014 984	4 400 834	568 348
Verbindlichkeiten gegenüber Banken . . . . .	—	—	—	—	—	2 599 402
Rückständige Dividende . . . . .	—	9 254	15 081	16 659	9 607	4 284
Löhne für Dezember . . . . .	—	461 995	531 058	186 947	68 104	—
Gewinn . . . . .	—	597 726	—	—	—	—
Anteil aus der Interessengemeinschaft Gebr. Stumm-König Wilhelm . . . . .	—	(562 274)	1 199 475	—	—	—
Bürgschaften . . . . .	—	—	—	—	—	(3 113 215)
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen . . . . .	—	—	—	—	—	365 486
Summa	26 248 681	29 097 489	27 168 336	25 248 102	24 032 184	26 269 054

**Einige Erläuterungen zur Bilanz:** Die Beteiligungen haben sich gegenüber dem Vorjahr durch weitere Einzahlungen bei der Ruhr Montanindustrie A.-G., Essen, und bei Kohlenhandels-gesellschaften um 31 896 RM erhöht. Es können insgesamt an Einzahlungen noch 339 000 RM angefordert werden. — Die unter Umlaufvermögen ausgewiesenen Bestände an Magazin- und Waren-Vorräte haben sich bei Magazin-Materialien um 53 452 RM und bei Waren-Vorräte um 51 217 RM vermindert. — Die Ausgabe der Obligationen in Höhe von 3 800 000 RM erfolgte zwecks Durchführung der von der Firma Gebr. Stumm G. m. b. H., Neunkirchen-Saar, den Aktionären gegenüber übernommenen Verpflichtungen aus dem Umtauschangebot. Dieser Posten erscheint daher sowohl unter Aktiva, als auch unter Passiva als Ausgleichsposten. — Bei den in der Bilanz aufgeführten Bürgschaften handelt es sich in erster Linie um Garantien, die für Kohlenhandels-gesellschaften gegenüber dem Kohlen-Syndikat und gegenüber den Syndikats-Kohlenhandels-gesellschaften übernommen werden sowie um die Garantierung einer Schiffshypothek, die die Firma de Gruyter & Co. aufgenommen hat. Der ausgewiesene Betrag hat sich gegenüber dem Vorjahr durch Hinzunahme von Bürgschaften bei der Ruhrgas Aktiengesellschaft, Essen, und Ruhrchemie A.-G., Oberhausen-Holten, als Gemeinschaftsunternehmungen des Ruhrbergbaus, erhöht. Der ausgewiesene Bürgschafts-betrag ist zum größten Teil durch Sicherungen gedeckt.

Von den unter Reservefonds aufgeführten Beträgen hat sich das Konto Reservefonds II durch Abbuchung des Verlust-Vortrages aus 1931 um 1 072 828 RM vermindert. In den Vorjahren befand sich ein Betrag von 444 000 RM unter den Kreditoren als Rückstellung für bedingte Verpflichtungen. Dieser Posten besteht nur noch in Höhe von 200 000 RM, welche unter den Rückstellungen ausgewiesen sind. Die nicht mehr benötigten 244 000 RM sind dem Reservefonds II zugeführt worden. — Dem Konto Rückstellungen für Bergschäden sind die verausgabten Beträge für ausgeführte Reparaturen und Entschädigungen in Höhe von 337 335 RM entnommen worden. — Für rückständige Steuern aus dem Jahre 1932 wurde eine Rückstellung von 346 119 RM vorgenommen.

### Gewinn- und Verlust - Rechnungen

	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
<b>Debet</b>					
	RM	RM	RM	RM	RM
Löhne und Gehälter . . . . .	—	—	—	—	4 689 750
Soziale Abgaben . . . . .	—	—	—	—	873 185
Abschreibungen auf Anlagen . . . . .	986 642	1 027 140	1 067 925	1 573 105	1 139 993
Zinsen, soweit sie die Ertragszinsen übersteigen	—	—	—	—	263 057
Besitzsteuern der Gesellschaft . . . . .	—	—	—	—	635 338
Sonstige Aufwendungen . . . . .	—	—	—	—	470 484
Reingewinn, Anteil aus der Interessengemeinsch. Gebr. Stumm . . . . .	597 726	1 199 475	—	—	—
Summa	1 584 368	2 226 615	1 067 925	1 573 105	8 061 807
<b>Kredit</b>					
Gewinn-Vortrag . . . . .	106 255	—	16 338	—	—
Betriebs-Überschuß . . . . .	—	—	—	—	6 963 593
Erträge aus Beteiligungen . . . . .	1 478 113	2 226 615	952 215	500 276	149 937
Außerordentliche Erträge . . . . .	—	—	—	—	710 158
Verlust . . . . .	—	—	99 372	1 072 829	238 119
Summa	1 584 368	2 226 615	1 067 925	1 573 105	8 061 807

**Produktion:** 1927—1932: Kohlen: 1 153 947, 1 207 906, 1 320 651, 1 005 333, 853 086, 715 672 t. — Koks: 324 173, 312 505, 354 673, 169 020, 113 201, 107 154 Tonnen; außerdem umfangreiche Gewinnung von Nebenprodukten. — **Briketts** 1931—1932: 37 942, 36 412 t. — **Leuchtgaszeugung** (Mill. cbm) 1927—1932: 22.04, 23.81, 25.56, 19.53, 16.04, 15. — **Stromerzeugung** 1927—1932: 15 459 802, 16 192 896, 17 509 500, 15 666 500, 14 833 050, 13 570 400 kW.

**Belegschaft** durchschnittlich 1927—1932: 3760, 4093, 3971, 3414, 2492, 2180 Mann.

**Gewinn-Verteilung: 1928:** Gewinn 597 726 RM zuzgl. 562 274 RM Zuweisung der Fa. Gebr. Stumm (Div. 1 080 000, Tant. 80 000). — **1929:** Anteil aus der Interessengemeinschaft 1 199 475 RM (Div. 1 080 000, Tant. 103 137, Vortrag 16 338). — **1930:** Verlust 99 372 RM. — **1931:** Verlust 1 072 829 RM. — **1932:** Verlust 238 119 RM.

Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Das abgelaufene Geschäftsjahr stand unter dem Einfluß des allgemein fortschreitenden Niederganges des Wirtschaftslebens, dessen Auswirkungen die Verhältnisse im Steinkohlenbergbau